

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

291 (23.10.1916) Sonderausgabe No. 946, Amtlicher Tagesbericht vom
23. Oktober

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 946

Karlsruhe, Montag den 23. Oktober 1916 nachmittags

Amtlicher Tagesbericht

23. Oktober vormittags

Constanza genommen

W.L.B. Großes Hauptquartier, 23. Okt., vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Mit unverminderter Stärke ging gestern der gewaltige Artilleriekampf auf dem Nordufer der Somme weiter. Vom Nachmittage bis tief in die Nacht hinein griffen zwischen Le Sars und Lesboeujs die Engländer, anschließend bis Mancourt die Franzosen, mit sehr starken Kräften an.

Unsere tapfere Infanterie, vortrefflich unterstützt durch die Artillerie und Flieger, wies in ihren zusammengehoffenen Stellungen alle Angriffe blutig ab. Nur nordwestlich von Sailly ist der Franzose in einen schmalen Grabenrest der vordersten Linie beim Nachtangriff eingedrungen.

Südlich der Somme gelang am Vormittag unser Vorstoß im Nordteil des Ambos-Waldes nördlich von Chaulnes. Heute nacht ist dort befehlsgemäß unsere Verteidigung, ohne Einwirkung des Feindes in eine östlich des Waldstückes vorbereitete Stellung gelegt worden.

Seeeresgruppe Kronprinz.

Zwischen Argonnen und Woëvre war das Artilleriefeuer lebhaft.

Nähe der Küste, im Somme- und Maas-Gebiet sehr rege Fliegertätigkeit.

22 feindliche Flieger sind durch Luftangriff und Abwehrfeuer abgeschossen. 11 Flugzeuge liegen hinter unseren Linien. Hauptmann Bölske bezwang seinen 37. und 38., Leutnant Frank den 14. Gegner im Luftkampf.

Flugzeuge des Feindes bewarfen Mes und Ortschaften im Lothringen mit Bomben. Militärischer Schaden ist nicht entstanden, wohl aber starben 5 Zivilpersonen und erkrankten 7 weitere infolge Einatmung der den Bomben entströmten giftigen Gase.

W.L.B. Berlin, 23. Okt. (Amtlich.) Am 22. Oktober morgens erfolgte ein Angriff feindlicher Wasserflugzeuge auf unsere ostfriesischen Inseln. Der Angriff verlief ergebnislos. Es ist keinerlei Schaden angerichtet. —

Östlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarshalls Prinzen Leopold von Bayern.

Außer zeitweilig lebhaftem Feuer westlich von Luck und der jetzt durchgeführten gänzlichen Vertreibung der Russen vom Westufer des Karajowka keine besonderen Ereignisse.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.

Keine Änderung der Gesamtlage. Am Predeal-Paß machten wir 560 Rumänen, dabei 6 Offiziere, zu Gefangenen.

Balkanriegsschauplatz.

Seeeresgruppe des Generalfeldmarshalls von Mackensen.

Trotz strömenden Regens bei aufgeweichtem Boden haben in unermüdlichem schnellem Nachdrängen die verbündeten Truppen in der Dobrudscha, vereinzelt Widerstand brechend, die Bahnlinie östlich von Murfatlar weit überschritten.

Constanza ist genau 8 Wochen nach der Kriegserklärung Rumäniens von deutschen und bulgarischen Truppen genommen.

Auf dem linken Flügel nähern wir uns Cernavoda.

Ein Marineflugzeug landete weit im Rücken des zurückfluteten Feindes, zerstörte zwei Flugzeuge am Boden und kehrte unverfehrt zurück.

Mazedonische Front:

Im Cerna-Bogen ist durch Angriff von deutschen und bulgarischen Truppen der Feind in die Verteidigung gedrängt.

Östlich des Bardar scheiterte ein nächtlicher Vorstoß gegen deutsche Stellungen.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Am 22. Oktober nachmittags belegte eines unserer Marineflugzeuge den Bahnhof und die Dockanlagen von Sheernek in der Themsemündung erfolgreich mit Bomben.

Der Chef des Admiralstabs der Marine.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

